

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	7
1. Der Gegenstand der Untersuchung	7
2. Ursprung des Themas	10
3. Eingrenzung des Untersuchungsbereichs	12
4. Methode der Untersuchung	13
5. Ein Aspekt der aristotelischen Methode in <u>NE</u>	15
ANMERKUNGEN ZUR EINLEITUNG	20
KAPITEL I - DIE NATUR DES VOLLKOMMENEN LEBENS DES <u>MENSCHEN IST DER NATUR GOTTES ÄHNLICH</u>	25
TEIL A : Die Natur Gottes	26
1. Gott ist ein Intellekt, der dem Intellekt des Menschen überlegen ist	26
2. Gott ist unstofflich	26
3. Gott führt ein tätiges Leben	27
TEIL B : Die Natur des vollkommenen Lebens für den Menschen	29
1. Das vollkommene Leben des Menschen ist ein Leben gemäss dem Intellekt	29
2. Der menschliche Intellekt (<u>νοῦς</u>) ist unstofflich und göttlich	31
(a) Der Intellekt des Menschen ist unstofflich	31
(b) Der Intellekt des Menschen ist göttlich	32
(c) Die Bedeutung von <u>θεῖος</u>	36
(d) Der menschliche Intellekt ist göttlich, haupt- sächlich weil er unstofflich ist	41
3. Der vollkommene Mensch führt ein tätiges Leben	42
Zusammenfassung	43

ANMERKUNGEN ZU KAPITEL I	44
 KAPITEL II - DIE TÄTIGKEIT DES VOLLKOMMENEN MENSCHEN ÄHNELT DER TÄTIGKEIT GOTTES	89
<hr/>	
TEIL A : Die Tätigkeit Gottes	89
1. Gottes Tätigkeit besteht in der Betrachtung	89
2. Die Bedeutung der Betrachtung Gottes	90
(a) Gottes Betrachtung in <u>Eth.</u> und <u>Pol.</u>	90
(b) Gottes Betrachtung in <u>Met.</u>	92
(i) Die Selbstbetrachtung des Unbewegten Bewegers ist nicht rein metaphorisch	93
(ii) Gott betrachtet nur sich selbst	96
(iii) Gott hat keine Kenntnis von der Welt	100
 TEIL B : Die Tätigkeit des vollkommenen Menschen	104
1. Die Tätigkeit des vollkommenen Menschen besteht in der Betrachtung	105
2. Die Bedeutung der Betrachtung beim vollkommenen Menschen	106
(a) Status quaestionis	106
(b) Die ursprüngliche Bedeutung von θεωρία	107
(c) Die eingeschränkte Bedeutung von θεωρία	108
(d) Die höchste Form der θεωρία	111
(i) Der Gegenstand der Betrachtung gehört in den Bereich der Metaphysik	111
(ii) Der eigentliche Gegenstand der Betrachtung ist Gott	113
(iii) Weitere Bestimmungen der vollkommenen Betrachtung	115
(iv) Die Selbstgenügsamkeit der Betrachtung	116
(e) Die Natur der Betrachtung Gottes	118
(f) Aristoteles' Ausübung der θεωρία	119
(g) Die Bedeutung Gottes für die Betrachtung	121
Zusammenfassung	122
ANMERKUNGEN ZU KAPITEL II	124

KAPITEL III - DIE FUNKTION GOTTES IN DER NIKOMACHISCHEN ETHIK	162
<hr/>	
1. Gott ist die Zweckursache des vollkommenen Lebens des Menschen	165
2. Gott ist nicht Wirk-, sondern Zweckursache des menschlichen Glücks	168
3. Der vollkommene Mensch liebt Gott	173
Schluss	175
ANMERKUNGEN ZU KAPITEL III	186
ANHANG : DIE BEDEUTUNGEN VON ΕΝΕΡΓΕΙΑ, ΠΡΑΞΙΣ UND ΠΟΙΗΣΙΣ	204
ANMERKUNGEN ZUM ANHANG	208
LITERATURVERZEICHNIS	216
INDEX NOMINUM	238